

SCHREIBLESE

Ansichten - Absichten - Einsichten



von Gabriele Beyerlein, Ulrich Karger (Hrsg.),
Manfred Schlüter, Pete Smith, Ella Theiss und
Christa Zeuch



Edition Gegenwind



Edition Gegenwind

Zu diesem Buch ...

„SchreibLesen: Ansichten - Absichten - Einsichten“ ist die 70. Buchveröffentlichung und zugleich das dritte Anthologie-Projekt der Autor*innen-Gemeinschaft *Edition Gegenwind* (s.a. Vorwort) – es wirkten daran mit:

Gabriele Beyerlein wurde durch zahlreiche Bücher für Kinder und Jugendliche bekannt und ist mehrfach ausgezeichnet worden, u. a. mit dem *Heinrich-Wolgast-Preis*, dem *Gerhard-Beier-Literaturpreis* sowie mit einem *Buch des Monats* von der *Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur* in Volkach.

Homepage: www.gabriele-beyerlein.de

Ulrich Karger ist Begründer der Edition Gegenwind und Herausgeber dieser Anthologie. Er veröffentlichte Bücher für Kinder und Erwachsene, darunter eine sehr erfolgreiche Nacherzählung der *Odyssee* von Homer. U. a. für den *Berliner Tagesspiegel* war er auch jahrzehntlang als Rezensent tätig.

Homepage: www.ulrich-karger.de

Manfred Schlüter ist der Illustrator u. a. von Büchern der Autoren Achim Bröger, Michael Ende und Boy Lornsen. Seit 1991 legt er auch Bücher mit eigenen Texten für Kinder und Erwachsene vor. Er wurde u. a. ausgezeichnet mit dem *Friedrich-Hebbel-Preis*, von der *Stiftung Buch-kunst* und der *Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur* in Volkach.

Homepage: www.manfred-schlueter.com

Pete Smith schreibt Kinder- und Jugendbücher, Essays sowie Romane für Erwachsene, für die er mehrfach ausgezeichnet wurde, zuletzt für seinen Roman *Endspiel* (2015) mit dem *Robert-Gernhardt-Preis* des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst.

Homepage: www.pete-smith.de

Ella Theiss, früher Journalistin, schreibt heute vor allem Kriminalromane und Erzählungen. U. a. belegte ihr Roman *Die Spucke des Teufels* Platz 2 beim *Gerhard-Beier-Preis* 2010 und mit *Das Hurenkind* gewann sie den *Quo-Vadis-Kurzgeschichtenpreis* 2013.

Homepage: www.ellatheiss.de

Christa Zeuch hat in namhaften Verlagen rund 60 Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht. Mehrfach ausgezeichnet, wurde bereits ihr erster Gedichtband *Unten steht der Semmelbeiß* in die Auswahlliste zum *Deutschen Jugendbuchpreis* und in die Ehrenliste zum *Hans-Christian-Andersen-Preis* aufgenommen.

Homepage: www.christazeuch.de

SCHREIBLESE

Ansichten – Absichten – Einsichten

von Gabriele Beyerlein, Ulrich Karger (Hrsg.), Manfred Schlüter, Pete
Smith, Ella Theiss und Christa Zeuch



Edition Gegenwind

Edition Gegenwind
Originalausgabe in der Reihe *Belletristik*
herausgegeben von Ulrich Karger, Berlin

Texte © 2022 by Gabriele Beyerlein, Darmstadt; Ulrich Karger, Berlin; Manfred Schlüter, Hillgroven;
Pete Smith, Offenbach;

Ella Theiss, Roßdorf; Christa Zeuch, Windeby

Bilder © 2022 by Manfred Schlüter, Hillgroven

Umschlagdesign und Innengestaltung unter freundlich gestatteter Nutzung der Bilder von Manfred
Schlüter: Edition Gegenwind

Druck und Distribution im Auftrag des Autors: tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg,
Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte sind die
Rechteinhaber verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne deren Zustimmung unzulässig. Die Publikation
und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Herausgebers, zu erreichen unter:
tredition GmbH, Abteilung „Impressumservice“, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

ISBN Softcover: 978-3-347-66464-7

ISBN E-Book: 978-3-347-66465-4

www.edition-gegenwind.de

INHALT

SchreibLese (Editorische Hinweise)

Gabriele Beyerlein

Von den Anfängen

Der historische Roman – Mittel zum Zweck der Wissensvermittlung?

Ulrich Karger

Begleitschreiben

Lego, ergo sum – Ein Versuch über die Bedingungen des Lesens

Selbstpublikationen unter dem Label einer Autorengemeinschaft – Ein

Zwischenfazit

Manfred Schlüter

Die Welt der Bilder, die Welt der Sprache – Eine Wanderung zwischen Welten

Pete Smith

Winnetou darf nicht sterben

Ella Theiss

Rauntzkys Erben

Christa Zeuch

Aus dem Arbeitszimmer

Fräulein Speck

Ungereimtes

Grunewald

Kleine Lesereisen-Impressionen

Wortwörtliches

Bildnachweise

Quellennachweise

SCHREIBLESE

EDITORISCHE HINWEISE

Was setzt den Anfang eines Daseins als Autorin oder Autor? Sind es erste Lektüren während Kindheit und Jugend oder überhaupt erst mal das Lesen? Oder ganz bestimmte Personen, die Impulse gaben?

Und dann? Aus Manuskripten werden Bücher – was macht hierbei Erfolg oder Misserfolg aus? Was erweckt Freude nach einer Veröffentlichung oder muss ertragen werden – womöglich immer wieder?

Mit der 70. Buchveröffentlichung unseres Labels *Edition Gegenwind* wenden wir uns nach zwei Anthologien für Kinder mit dieser Anthologie an Erwachsene. Ihr Titel „SchreibLese“ verweist auf ein „Auflesen“ und Nachspüren eigener Schreibanfänge und sich daran anschließender Erfahrungen.

Sechs unserer derzeit neun Autorinnen und Autoren zählenden Gemeinschaft haben sich besagter Lese angenommen – und dabei unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt:

Einige geben einstige Lektüren aus Kindheit und Jugend preis, die ihr späteres Schreiben als Erwachsene bestimmen sollten. Andere nennen (auch) Personen, die sie auf ihrem Weg zur professionellen Autorenschaft ange-regt und begleitet haben, und davon wiederum eine auch, welche Reaktionen ihre Lesereisen bei Schulkindern aus-lösten. Da manche von uns mehrere Beiträge eingebracht haben, sind hier neben den bereits angesprochenen auch noch Essays, Gedichte und Kurzprosa-Stücke über Be-dingungen oder/und Zweck des Schreibens versammelt – einige davon durchaus in satirischer Zuspitzung und mit schwarzem Humor angereichert, wenn es z. B. ganz im Sinne Goethes um das (Nicht-)Ertragen missfälliger Äu-ßerungen eines ungeliebten Rezensenten geht.

Das Gros der Beiträge wurde extra für diese Anthologie verfasst, die anderen waren (siehe Quellennachweise) bereits anderenorts erstmalig veröffentlicht, sind hierfür aber durchgesehen und ggf. auch aktualisiert worden.

Insgesamt also ein Kaleidoskop an durchweg gehaltvollen Erfahrungen, die sich, wie der Untertitel schon anzeigt, nicht selten sogar gleichzeitig in „Ansichten – Absichten – Einsichten“ spiegeln. Darüber hinaus tritt hier Manfred Schlüter einmal mehr nicht nur als Autor, sondern auch als Bildender Künstler in Erscheinung.

Angefangen mit seiner auf dem Buchumschlag so trefflich den Titel untermalenden Spitzweg-Variation des „armen Poeten“, markieren dann sechs eigenständige Arbeiten aus seinem Frühwerk jeweils den Beginn von Beiträgen einer Autorin bzw. eines Autors.

Ulrich Karger, Berlin im August 2022



